
Informationen zum Wahlfach „Frühkindliche Bildung“ = Heilerziehungspfleger*in im Erziehungsdienst

1. Zielsetzung:

- Heilerziehungspfleger*in im Erziehungsdienst ist eine Weiterqualifizierung, um als Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen tätig zu sein.
- Die Fachschule für Heilerziehungspflege Würzburg bietet seit dem Schuljahr 2014 daher das Wahlfach „Frühkindliche Bildung“ an, welches von der LAG HEP in Bayern mit dem bayerischen Staatsministerium entwickelt wurde.
- Auch in diesem Schuljahr startet Anfang Juli ein neuer Kurs, der Sie im Laufe Ihrer dreijährigen Ausbildung zum HEP i. E. qualifiziert.
- Das Wahlfach richtet sich an die Schüler*innen, welche zusätzlich zur Ausbildung zum/r Heilerziehungspfleger*in noch freie Kapazitäten, Motivation und Engagement aufbringen können.

2. Aufbau und Struktur:

Theoriephase: Wahlfach „Frühkindliche Bildung“

- Umfang: 12 Tage Unterricht verteilt auf drei Ausbildungsjahre an Wochenenden und in Schulferien.
- Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie die verpflichtenden Unterrichtstermine über die gesamten Unterrichtsmodule.
- In den 12 Theorietagen erhalten Sie differenzierten Unterricht zu Themengebieten zum Bayerischem Bildungs- und Erziehungsplan, entwicklungspsychologischen Grundlagen des Kindes, rechtlichen Grundlagen und dem pädagogischem Handeln.
- In vier Modulen werden je zwei kleine Leistungsnachweise erhoben, welche ins Jahreszeugnis aufgenommen werden.

Praxisphase:

- Mit Abschluss der 12 Theorietage und der bestandenen Abschlussprüfung zum/r Heilerziehungspfleger*in schließt sich die Praxisphase an.
- Die Praxisphase ist eine sechsmonatige Tätigkeit in einer Kindertageseinrichtung nach dem BayKiBiG.
- Beginn ist jeweils jährlich September bis Februar.
- Umfang der Beschäftigung sind mindestens eine 50% Stelle, die in der Regel als Ergänzungskraft (Kinderpfleger*in, Anerkennungsjahr,...) erfolgt.
- Während der sechsmonatigen Praxisphase finden an vier Tagen Unterrichtsveranstaltungen an der Dr. Maria-Probst-Schule statt.
- Am Ende der Praxisphase findet eine Kompetenzüberprüfung statt.

Kompetenzüberprüfung:

- Ziel: Überprüfung der Eignung als pädagogische Fachkraft in einer Kindertageseinrichtung.
- Während der Praxisphase erstellt jede/r Teilnehmer*in eine literaturbasierte Hausarbeit, Umfang 15-20 Seiten, die in die Kompetenzüberprüfung einfließt.

-
- Zudem findet ein dreistündiger Praxisbesuch in der Kindertageseinrichtung statt. Die Teilnehmer*innen formulieren im Vorfeld schriftlich die methodisch-didaktischen Überlegungen.
 - Im Reflexions- und Auswertungsgespräche legt er/sie die erworbenen Kompetenzen dar und erhält ein konstruktiv würdiges Feedback.
 - Ergebnis: geeignet/nicht geeignet (keine Note)

3. Kosten:

Theoriephase:

- Die Theoriephase während der Ausbildung ist kostenfrei.

Die Praxisphase:

- Die Teilnehmer*innen entrichten für die Praxisphase einschließlich der Kompetenzüberprüfung eine Gebühr von 500 € an die Dr. Maria-Probst-Schule.
- Fahrtkosten werden gesondert gerechnet.
- Eine Kostenbeteiligung durch den KiTa-Träger ist wünschenswert.

4. Zertifikat:

Nach dem vollständigen Nachweis der 12 Theoriemodule und erfolgreicher Kompetenzüberprüfung stellt im März jeden Jahres die Dr. Maria-Probst-Schule den Teilnehmer*innen das Zertifikat nach den Vorgaben des bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales aus.

5. Anmeldeverfahren:

- Sollte nach diesen Informationen nun Ihr Interesse am Wahlfach „Frühkindliche Bildung“ geweckt worden sein, bitten wir Sie das im Anhang beigefügte Anmeldeformular auszufüllen.
- Anmeldeschluss ist der 15.05.2021
- Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt
- Die Anmeldungen sind per Post, per Mail oder Briefeinwurf ans Sekretariat der Dr. Maria-Probst-Schule möglich.

6. Kontakt Daten bei Fragen und Anliegen:

- Sekretariat der Fachschule
info@rka-wuerzburg.de
- Ansprechpartnerinnen HEP im Erziehungsdienst:
Corinna Fuchs-Fischer: cfuchs-fischer@rka-wuerzburg.de
Monika Mack: mmack@rka-wuerzburg.de